

Pflanzenanleitung

Die Sträucher werden wurzelnackt geliefert. Da diese Pflanzen folglich wortwörtlich erst bei Ihnen Wurzeln schlagen müssen um zu blühen und Früchte zu tragen, ist die wichtigste Zutat also etwas Geduld. Was es sonst noch braucht, sehen Sie hier:

Nach Erhalt der Ware:

Das gelieferte Pflanzmaterial muss, wenn es nicht sofort gepflanzt werden kann, umgehend eingeschlagen und bei Bedarf gewässert werden. Das Allerwichtigste ist, ein Austrocknen der Wurzeln zu vermeiden, am besten mit feuchten Tüchern oder Säcken umwickeln oder an einem Übergangsort einpflanzen.

Bodenbearbeitung vor dem Pflanzen

Der Boden muss nicht speziell auf die Pflanzung vorbereitet werden. Das Loch sollte etwa dem doppelten Umfang des Wurzelkranzes entsprechen. Durch das Öffnen des Pflanzlochs ergibt sich eine genügende Bodenlockerung. Um die Startbedingungen des Setzlings zu verbessern ist es hilfreich, die Vegetation rund um das Pflanzloch zu entfernen. Eine Düngung ist nicht erforderlich.

Pflanzung und die Zeit danach

Den Wildstrauch in das Pflanzloch stellen und die Wurzeln ausbreiten. Alle Sträucher können so tief gesetzt werden, wie sie auch in der Forstbaumschule standen. Dies ist an der helleren Rindenfarbe jener Partien erkennbar, die sich in der Erde befanden. Die zuvor ausgehobene Erde einfüllen und sehr gut andrücken, reichlich giessen. Bei anhaltender Trockenheit während der Anwachszeit ist wiederholtes Wässern notwendig.

Bei der Pflanzung alle Sträucher um ca. einen Drittel einkürzen (Pflanzschnitt).

Sträucher in den ersten drei Jahren jährlich zurückschneiden, damit das Wachstum angeregt wird.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude an Blüten und Früchten, sowie Insekten und Vögeln, welche sich ebenfalls über ihre einheimischen Sträucher freuen!